



Bündnis90/Die Grünen, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund

An den
Vorsitzenden des Rates der Stadt Dortmund

Friedensplatz 1
44122 Dortmund
Zimmer 328-330

Tel: (0231) 50-22 077/78/79

Fax: (0231) 50-22 094

eMail:
fraktion@gruene-dortmund.de

30.03.2004

Zusatz- /Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt

Sitzungsart:	Stellungnahme:	TOP-Nr.:
öffentlich		11.3
Gremium:		Beratungstermin:
Rat der Stadt Dortmund		01.04.2004

Tagesordnungspunkt

Demonstrationskultur in Dortmund

Beschlussvorschlag

Der Rat nimmt die Rechtsprechung im Fall der umstrittenen Polizeimaßnahmen im Jahr 2000, die das Vorgehen der Polizei bei der Einkesselung von Demonstranten als rechtswidrig festgestellt hat, zustimmend zur Kenntnis.

Der Rat erwartet in der Konsequenz, dass die Polizeibehörde ihre damaligen Entscheidungen als fehlerhaft anerkennt und die Opfer der Polizeikessel öffentlich rehabilitiert.

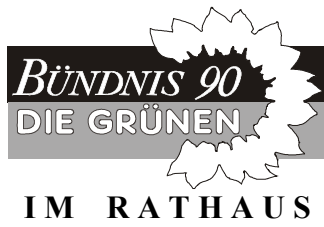
Der Vorwurf der Gewaltbereitschaft ist zurückzunehmen. Belastende personenbezogene Daten sollen gelöscht werden.

Der Rat erwartet von der Polizeiführung eine klare Zusage, zukünftig auf Einkesselungsstrategien in vergleichbaren Fällen zu verzichten und anderweitig erprobte Einsatzkonzepte zu verfolgen, die vorwiegend auf Information und Kommunikation bauen.

Mit freundlichen Grüßen
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

gez. Daniela Schneckenburger

f.d.R. Petra Kesper



Bündnis90/Die Grünen, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund